



Aux heures chaudes nous grapiillons les raisins encore verts et crachons les pépins sur les angéliques ou les arnicas. Puis, ruisselants de sueur, nous nous attablons dans la taverne du monastère pour déguster le vin de l'an passé que nous servent à profusion des moines minces et affables. Des oriflammes évoquent des guerres anciennes que l'on ne sait plus très bien dans quel siècle placer.

In den heißen Stunden des Tages pflücken wir da und dort die noch unreifen Trauben und spucken die Kerne auf Engelwurz und Arnika. Dann lassen wir uns schweißgebadet in der Weinstube des Klosters nieder, um den Wein des vergangenen Jahres zu kosten, von dem uns kleine, leutselige Mönchlein reichlich einschenken. Lilienbanner erinnern an längst vergangene Kriege, von denen man nicht mehr so recht weiß, in welchem Jahrhundert sie ansiedeln. Die Glocken haben harte Eier und Kuchen auf den Hängen verstreut, und die Kinder sind sie einsammeln gegangen, um damit auf den massiven, mit eingeritzten Namenszügen und Zeichnungen durchfurchten Holztischen Pyramiden zu bauen.

18-9-88

Mit erlaubtem Mail-
Art-Grüßchen
i.v. R. Altmann

GREGORY MASUROVSKY: "Kirche in Benden" mit einem Text von MICHEL BUTOR.

Landschafts-Aufnahme, Liechtenstein, Juni 1988

Brunidor Series No. 27 - FL, Vaduz



Susanne + Karl Gasser
"Tangenten"
Halsbühlgasse 510
9492 Eschen